

Ercheint  
wöchentlich dreimal,  
Dienstag, Donnerstag und  
Sonntag, morgen.



Abonnementpreis  
vierteljährlich 1 R. 50 Pf.,  
bei der Post einschl. Bestell-  
geld 1 R. 75 Pf.

# Osthavelländisches Kreisblatt.

Inserate werden Montag, Mittwoch und Freitag vormittags bis 9 Uhr angenommen. Preis pro 4gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf., für Kreiszeile 15 Pf. Reklame pro Zeile 30 Pf.

Nr. 26.

Nauen, Sonnabend den 28. Februar 1891.

43. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Vertrauensmänner und Stellvertreter für die Invaliditäts- und Altersversicherung.

Nachstehend bringe ich das Verzeichniß der auf Grund des § 51 Abs. 3 des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes vom 22. Juni 1889 für den Kreis Osthavelland bestellten Vertrauensmänner und deren Stellvertreter, sowie die einzelnen Bezirke, für welche dieselben bestellt sind, zur öffentlichen Kenntniß.  
Der Landrath Steinmeister.

### Verzeichniß der Vertrauensmänner und der Stellvertreter für die Invaliditäts- und Altersversicherung, sowie deren Bezirke.

Bezirk des Vertrauensmannes.	Name und Wohnort	
	a. des Vertrauensmannes b. des Stellvertreters aus der Zahl der Arbeitgeber.	a. des Vertrauensmannes b. des Stellvertreters aus der Zahl der Arbeiter.
<b>1. Amtsbezirk Brunn.</b> Begin, Brunn, Carweler. <b>Amtsbezirk Fehrbellin.</b> Fehrbellin Amt, Fehrbellin, Lentke, Tarmow. <b>2. Amtsbezirk Linum.</b> Galenberg, Linum, Dethow. <b>3. Amtsbezirk Königshorst.</b> Deutschhof mit Dreibrüden, Hertefeld mit Rosandshorst, Rieberg, Königshorst Gutsbezirk, Kuchhorst, Mangelsdorf. <b>4. Amtsbezirk Staffelde.</b> Börnide, Tiegow, Kladow, Staffelde. <b>5. Amtsbezirk Berg.</b> Berg, Sommerfeld, Verlorenort, Hohenbruch. <b>6. Amtsbezirk Neuhausen Fork.</b> Döringsbrück, Carnow, Behrensbrück, Hohenbruch, Schleuse. <b>7. Amtsbezirk Groß-Ziethen.</b> Groß-Ziethen, Schwante. <b>8. Amtsbezirk Bärenklau.</b> Bärenklau, Legebruch, Behlesang Borm., Behlesang Amtshof, Wendemart Borm., Wolfslake, Klein-Ziethen Borm., Behlesang, Neu-Behlesang, Eichstädt. <b>9. Amtsbezirk Krämerpfuhl.</b> Schubbeitz, Krämerpfuhl mit Oberkrämer. <b>10. Amtsbezirk Perwenitz.</b> Gränefeld, Baaren i. Gl., Perwenitz. <b>11. Amtsbezirk Falkenhagen.</b> Falkenhagen, Seegelsfeld, Bricseleng, Finkenkrug, Hohenbrück, Schlagbrücke. <b>12. Amtsbezirk Schönwalde.</b> Pausin, Wansdorf, Schönwalde. <b>13. Amtsbezirk Böghow.</b> Böghow, Marwitz. <b>14. Amtsbezirk Hennigsdorf.</b> Nieder-Neuenhof, Hennigsdorf, Hohenhopping, Pinnow, Forsthaus. <b>15. Amtsbezirk Belten.</b> Belten, Pinnow. <b>16. Amtsbezirk Spandau-Land u. Spandau-Stadt.</b> I. Gafelhorst und Pauslern, Salzhof, Valentinerwerder, Eiswerder und Spandau-Stadt. II. Staaken, Pichelswerder, Pichelsdorf, Tiefwerder. <b>17. Amtsbezirk Döberitz.</b> Dallgow, Seeburg, Döberitz, Ferbig. <b>18. Amtsbezirk Groß-Ollendick.</b> Cladow, Groß-Ollendick, Gatow. <b>19. Amtsbezirk Fapeland.</b> Fapeland, Mehltitz, Saerow, Gammig, Leditz. <b>20. Amtsbezirk Sanssouci.</b> Sanssouci etc. <b>21. Amtsbezirk Bornim.</b> Bornim, Gohr, Grube, Natwerder, Bornim Schutzbezirk. <b>22. Amtsbezirk Bornstedt.</b> Bornstedt i. N., Binsfeld, Eiche, Alt-Seltow, Neu-Seltow, Wildpart. <b>23. Amtsbezirk Karpow.</b> Marquardt, Paaren a. W., Saglorn, Karpow. <b>24. Amtsbezirk Ues.</b> Ues, Fallentehde, Parez. <b>25. Amtsbezirk Buchow-Carpow.</b> Priort, Buchow-Carpow, Knoblauch, Egin, Poppentrade. <b>26. Amtsbezirk Dyroß.</b> Dyroß, Koybeck, Wüstermark. <b>27. Amtsbezirk Bredow.</b> Bredow, Markau, Markee, Wernitz, Ceehow. I. Stadtbezirk Cremen. II. Stadtbezirk Regin. III. Stadtbezirk Fehrbellin. IV. Stadtbezirk Nauen.	a. Amtsvorsteher Könnersdorf in Tarmow. b. Bauergutsbesitzer und Schiffe Stein in Tarmow. a. Amtsvorsteher Wulther in Linum. b. Bauergutsbesitzer Julius Könnersdorf aus Galenberg. a. Amtsvorsteher Rittergutsbesitzer Jordan, Kuchhorst. b. Gutsbesitzer Könnersdorf in Sandhorst. a. Gemeindevorsteher Piesow in Tiegow. b. Bauergutsbesitzer Hermann Herzberg in Tiegow. a. Amtsvorsteher Schilde in Sommerfeld. b. Schiffe Köhler in Sommerfeld. a. Königl. Förster Kast in Döringsbrück. b. Buchenmeister König in Döringsbrück. a. Gemeindevorsteher Krüger in Schwante. b. Bauergutsbesitzer König in Schwante. a. Gemeinde-Vorsteher Rehband in Behlesang. b. Bauergutsbesitzer Albert Ebel in Behlesang. a. Königl. Revierförster Stahl in Krämerpfuhl. b. Königl. Förster Ernst in Oberkrämer. a. Gemeindevorsteher Welle in Perwenitz. b. Köstlich Wilhelm Deuffer in Perwenitz. a. Gemeindevorsteher Barthel in Falkenhagen. b. Bauergutsbesitzer und Schiffe Wüster in Falkenhagen. a. Bauergutsbesitzer Gutlesch in Wansdorf. b. Gemeindevorsteher Luther in Wansdorf. a. Gemeindevorsteher Luno in Böghow. b. Bauergutsbesitzer Müller in Böghow. a. Köstlich Seiler in Hennigsdorf. b. Gutsbesitzer Blumberg in Hohenhopping. a. Amtsvorsteher Viese in Belten. b. Köstlich Friedrich Thiele in Belten. a. Fabrikdirektor Louis Bratsch in Pauslern. b. Chemiker Dr. König in Salzhof. a. Gemeindevorsteher Döring in Staaken. b. Bauergutsbesitzer u. Schiffe Aug. Schulze in Staaken. a. Amtsvorsteher Besselt in Ferbig. b. Schmiedemeister Adolf Vogel in Ferbig. a. Amtsvorsteher Hey in Gatow. b. Bauergutsbesitzer Friedrich Schulze in Gatow. a. Amtsvorsteher Müller in Leditz. b. Wüster Merl in Leditz. a. Amtsvorsteher Janke in Sanssouci. b. Hofgärtner Pooß in Sanssouci. a. Amtspächter d'Alton-Rauch in Bornim. b. Oberamtmann Bömmel in Grube. a. Amtsvorsteher Ripper in Bornstedt. b. Köstlich August Kalbe in Bornstedt. a. Amtsvorsteher Rittergutsbesitzer Brandhorst-Saglorn in Saglorn. b. Gemeindevorsteher Euse in Saglorn. a. Amtsvorsteher Schurig in Parez. b. Gemeindevorsteher Heuter in Parez. a. Amtsvorsteher Rittergutsbesitzer v. Bredow-Buchow-Carpow. b. Schmiedemeister David in Buchow-Carpow. a. Amtsvorsteher Rittergutsbesitzer v. Bredow-Dyroß. b. Landwirth Hans Gehlin in Dyroß. a. Amtsvorsteher Rittergutsbesitzer v. Bredow-Bredow. b. Gemeindevorsteher Kraatz in Markee. a. Gutsbesitzer Hermann Junter in Cremen. b. Zimmermeister W. Sittel in Cremen. a. Gutsbesitzer Wilhelm Albrecht in Regin. b. Gutsbesitzer Ferdinand Schrobendorf in Regin. a. Ackerbürger Otto Nieter in Fehrbellin. b. Stellmachermeister Julius Seeger in Fehrbellin. a. Tischlermeister Winter in Nauen. b. Fabrikbesitzer Ringwaldt in Nauen.	a. Arbeiter Wilhelm Rey in Tarmow. b. Bildner und Arbeiter Friedrich Fickinger in Tarmow. a. Bildner und Arbeiter Friedrich Haake in Linum. b. Maschinenführer Wilhelm Wehmann in Dethow. a. Bildner Borsdorf in Kuchhorst. b. Bildner Karl Ebel in Königshorst. a. Bildner und Arbeiter Friedrich Lehen in Tiegow. b. Bildner und Arbeiter Karl Nieter in Tiegow. a. Arbeiter Ludwig Köhne in Sommerfeld. b. Arbeiter Karl Godezweig in Sommerfeld. a. Forstarbeiter C. Gerde in Behrensbrück. b. Arbeiter August Kippel in Carnow. a. Schäfer Borsdorf in Schwante. b. Arbeiter Rahn in Schwante. a. Arbeiter August Martin in Behlesang. b. Arbeiter Johann Krüger in Behlesang. a. Arbeiter Heinrich Franz in Krämerpfuhl. b. Arbeiter Karl Döring in Krämerpfuhl. a. Bildner u. Arbeiter Wilhelm Genschow in Perwenitz. b. Bildner u. Arbeiter Wilhelm Wehmann in Perwenitz. a. Arbeiter Karl Schreiber in Falkenhagen. b. Arbeiter Friedrich Wäcker in Falkenhagen. a. Arbeiter Friedrich Neue in Wansdorf. b. Arbeiter Friedrich Scherr in Wansdorf. a. Arbeiter und Bildner Christophersen in Böghow. b. Arbeiter Gabe in Böghow. a. Bildner und Arbeiter Quastig in Hennigsdorf. b. Bildner und Arbeiter Karl Lude in Hennigsdorf. a. Töpfer August Krause in Belten. b. Arbeiter Karl Steffen in Belten. a. Kupferfchmied Richard Kortz in Pauslern. b. Arbeiter Kirlemann in Sternfeld. a. Fabrikarbeiter Wilhelm Fuesfeld in Staaken. b. Bildner und Arbeiter Karl Leiser in Staaken. a. Arbeiter Karl Dört in Ferbig. b. Arbeiter August Dört in Döberitz. a. Arbeiter Joachim Schulze in Gatow. b. Arbeiter Wilhelm Klewe in Gatow. a. Arbeiter Karl Andreas in Leditz. b. Gutsmeier August Murrack in Fapeland. a. Vorarbeiter Heglentz in Sanssouci. b. Vorarbeiter Gabe in Sanssouci. a. Vorarbeiter Wilhelm Piere in Bornim. b. Arbeiter Hermann Stropp in Bornim. a. Zimmermann Ferdinand Schumann in Bornstedt. b. Gutsmeier August Bronowski in Bornstedt. a. Gutsmeier Friedrich Klingner in Saglorn. b. Arbeiter August Puhle in Saglorn. a. Bildner und Arbeiter Wilhelm Döring in Parez. b. Arbeiter Karl Schulze in Parez. a. Schafmeister Rindemann in Buchow-Carpow. b. Maurer Worf in Egin. a. Amtsdienner Fahrland in Dyroß. b. Arbeiter Albert Riegerow in Wüstermark. a. Brenner Wilhelm Waack in Markee. b. Arbeitsmann Friedrich Schäfer in Bredow. a. Maurer Friedrich Schmelzer in Cremen. b. Arbeiter Michael Schulz in Cremen. a. Schachtmeister Karl Garltz in Regin. b. Zimmermann Karl Eichstädt in Regin. a. Zimmerpolier Heinrich Wäcker in Fehrbellin. b. Maurerpolier Heinrich Wäcker in Fehrbellin. a. Zimmerpolier Friedrich Grünberg in Nauen. b. Fabrikwartführer Zietzmann in Nauen.

Der Diensthoch Friedrich Busch, geboren am 19. März 1864 zu Beiersdorf, Kreis Landsberg a. H., hat sich in der Nacht vom 25. zum 26. d. Mts. heimlich aus seinem Dienst in Buchow-Carpow entfernt.

Um Mitteilung seines gegenwärtigen Aufenthaltsortes wird erbeten ersucht.  
Buchow-Carpow, den 26. Februar 1891.  
Der Amtsvorsteher.

**Aufenthalts-Ermittelung.**  
Cremen, den 26. Februar 1891.

Der Diensthoch Wilhelm Kaffische, geboren am 18. März 1871 zu Stolp, seit dem 23. d. M. beim Ackerbürger Wilhelm Runow hieselbst im Dienst, hat sich heute früh heimlich entfernt. Wir bitten, denselben im Betretungsfalle per Transport hierher dirigiren zu lassen.

**Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**  
Am 1. März wird in Kuhlben bei Spandau unter der Bezeichnung Spandau-Kuhlben ein Postamt III in Wirkksamkeit treten. Dasselbe erhält Postverbindungen mit dem Kaiserlichen Postamt in Spandau durch eine täglich zweimal verkehrende Güterpost und durch eine an den Wochentagen einmal verkehrende Botenpost. Der Gang dieser Posten ist in folgender Weise festgesetzt:

Wochentag:	Weg	Weg	Weg
7108 50 N	1140 S	Spandau-Kuhlben	85 B 555 R 300 Pf
7308 520 N	1240 R	Spandau	745 B 535 R 20 Pf
7108 60 N	—	Spandau-Kuhlben	85 B 650 R —
7308 620 N	—	Spandau	745 B 635 R —

Die Botenpost wird nur zur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen benutzt. — Ein Landbestellbezirk ist dem Postamt in Spandau-Kuhlben nicht zugeteilt worden.  
Potsdam, den 23. Februar 1891.  
Der Kaiserliche Oberpostdirektor,  
Scheime Postrath Bah L.

## Nichtamtlicher Teil.

### Tagesübersicht.

**Deutschland.** Se. Majestät der Kaiser unternahm am Donnerstag Vormittag einen längeren Spaziergang im Berliner Tiergarten und hörte darnach den Vortrag des Staatssekretärs v. Marschall, sowie des Kriegsministers. Hierauf arbeitete der Kaiser längere Zeit mit dem Chef des Militärkabinetts und empfing den kommandierenden General Bronsart v. Schellendorf aus Königsberg, sowie den Handelsminister v. Berlepsch.

— Kaiser Wilhelm hat in der letzten Zeit einen ziemlich eifrigen Briefwechsel mit dem französischen General Le Boisdeffre unterhalten, welchen er bei Gelegenheit der letzten russischen Manöver kennen gelernt hat. Der Gegenstand des Briefwechsels betraf Studien über die Feldzüge Hannibals und die Militärlage der Römer, mit welcher sich der Monarch schon seit Jahren eingehend beschäftigt und worüber er auch in Potsdam einmal einen Vortrag gehalten hat. Außerdem hat der Kaiser dem General ein neu erfundenes Kriegsspiel vorgezeigt. Diese Höflichkeit wird in französischen Offizierskreisen sehr hoch aufgenommen, daß dadurch auch die Pariser Deutschnutzer zu etwas ruhigeren Gedanken kämen, ist freilich nicht zu erwarten.

— Deutscher Reichstag. Der Reichstag genehmigte den § 119a, wonach Lohnneubehaltungen zur Verhütung des Kontraktbruchs der Arbeiter (im Gesamtbetrage eines Wochenlohnes) zulässig sind, und ging dann zur Beratung des § 120 über, welcher den Besuch der Fortbildungsschulen und Haushaltungsschulen betrifft. Es handelte sich in der Debatte besonders darum, ob an den Sonntag-Vormittagen Fortbildungsschulunterricht stattfinden soll oder nicht, was von einer Seite befürwortet, von der anderen bekämpft wird.

— Im preussischen Abgeordnetenhaus wurden die Bestimmungen des neuen Einkommensteuergesetzes über die Heranziehung zur Kommunalsteuer und das Wahlrecht beraten. Hierzu waren zahlreiche Änderungsanträge eingebracht, welche von den Ministern v. Herrfurth und Dr. Miquel bekämpft wurden. Eine Abstimmung erfolgte noch nicht.

— Die Reichstags-Kommission zur Vorbereitung der Novelle zum Krankenversicherungsgesetz hat die zweite Lesung der Vorlage und damit ihre Arbeiten zum Abschluß gebracht.

— Die Branntweinsteuer-Kommission nahm einen Antrag an, die verbündeten Regierungen zu ersuchen, eine Revision der Ausführungsbestimmungen zum Branntweinsteuer-Gesetz in der Richtung einzutreten zu lassen, daß die Verhältnisse der kleinen

### Bekanntmachung.

Nauen, den 25. Februar 1891.  
Für das zur Durchführung der Invaliditäts- und Altersversicherung für den Kreis Osthavelland errichtete Schlichtsgericht ist der Herr Amtsgerichts-rath Schulze in Nauen zum Vorsitzenden und der Herr Amtsrichter Ackermann in Nauen zum stellvertretenden Vorsitzenden ernannt worden, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.  
Der Landrath  
Steinmeister.

### Klassensteuer-Zu- und Abganglisten.

Nauen, den 26. Februar 1891.  
Die Magistrats-, Orts- und Gemeinde-Vorstände erinnere ich daran, daß die Klassensteuer-Zu- und Abganglisten für die Zeit vom 1. Okto-

ber 1890 bis Ende März d. Js. nebst den vollständigen, nach der Reihenfolge geordneten und nach der Zu- und Abganglisten nummerierten Belägen spätestens bis zum 12. März d. Js. hierher einzureichen sind.  
Die in den Händen der Gemeindebehörden befindlichen Klassensteuer-Zu- und Abganglisten für das 1. Semester 1890/91 sind gleichfalls mit einzusenden, worauf ich hierdurch ausdrücklich aufmerksam mache.  
Die mir bis zu dem vorgenannten Termin etwa nicht zugegangenen Listen etc. werde ich am 13. März d. Js. durch Eilboten auf Kosten der Säumigen abholen lassen.  
Sollten Ab- und Zugänge in dem gedachten Etatsjahre nicht vorgekommen sein, so ersuche ich, bis zu dem genannten Termine eine Bekanntmachung zu erstatten.

Bei unterlassener Angabe der Ursache eines Klassensteuer-Zu- und Abganges bezw. der sonst erforderlichen Daten in den dafür bestimmten Spalten der Semesterlisten wird, worauf ich noch besonders aufmerksam mache, die alsbaldige Nachholung dieser Angaben auf Kosten der betreffenden Magistrats-, Gemeinde- und Gutsvorstände veranlaßt werden.

Hinsichtlich der über die Neuanlagen zu den Klassensteuerlisten 1 und 2 auszustellenden und bis zum 12. März d. Js. hier gleichfalls einzureichenden besonderen Listen nehme ich schließlich auf die diesseitige Bekanntmachung vom 10. August 1883 — Kreisblatt Nr. 63 — Bezug.

Der Landrath  
Steinmeister.